

## Höxter

25 Jahre Di-Club:  
Jubiläumstreffen

**HÖXTER (WB).** Der heimische Lady-Di-Erinnerungs-Club Weserbergland, der einzige seiner Art in ganz Deutschland, feiert an diesem Samstag sein 25-jähriges Bestehen. Die Mitglieder aus der Region treffen sich in Hameln in der Kaiserstraße 84 zu einem Sekttempfang. Am Haus der Clubgründerin Evelyn Marie Seidel, die in diesen Wochen vor der Krönung des britischen Königs Charles III. wieder gerngesehener Interviewgast diverser TV-Sender ist, wird am Nachmittag ein Clubschild angebracht. Auch ein neuer Clubflyer zum 25-jährigen Clubbestehen wurde aufgelegt. Nähere Infos finden Interessierte in den sozialen Medien über den Club. Gäste sind willkommen. Kontakt und genaue Infos zu Uhrzeiten: Tel. 01725657475 und E-Mail: evymarie60@googlemail.com.

Jungpflanzen am  
Biohof Godelheim

**GODELHEIM (WB).** Jetzt ist der Hellebauer noch etwas gewachsen und das Team wird neben dem Gemüse und den Eiern auch an ausgewählten Tagen den Verkauf von Jungpflanzen anbieten. Die Nachfrage war schon länger da, und nun konnte endlich die Infrastruktur in der Jungpflanzenanzucht so erweitert werden, dass extra Pflanzen gezogen werden, die an Gartenfreunde und Selbstversorger verkauft werden. Die Termine für den Jungpflanzenverkauf sind: dieser Samstag, 22. April, dann auch 6. Mai, 20. Mai und 3. Juni jeweils 9 bis 12 Uhr. Der Verkauf der Jungpflanzen findet auf dem Hof statt: Helle Bauer, Zur Helle 15, Godelheim. Verkauf werden je nach Termin: Kräuter, Blumen, Fenchel, Kohlrabi, Salate und ab Mai auch Tomaten (auch alte Sorten), Gurken, Paprika und anderes aus eigener Anzucht. Der Hofladen wird am 22. April auch regulär öffnen: Samstag 9 bis 12 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Wortgottesfeier mit  
Kommunionkindern

**FÜRSTENAU (WB).** Zu einer Wortgottesfeier zusammen mit den Kommunionkindern sind am Sonntag, 23. April, besonders Familien mit Kindern eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der St. Anna Kirche in Fürstenaue. „Zusammen mit den Kindern machen wir uns mit den Emmaus-Jüngern auf den Weg, und das Wort Gottes zu teilen und mit Leben zu füllen“, künden die Initiatoren an.

Erste Führung durch  
das Hochmoor

**SILBERBORN (WB).** Die erste Führung durch das Hochmoor Mecklenbruch findet an diesem Samstag um 16 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz Mecklenbruch, Ortsausgang Silberborn in Richtung Dassel.



Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter startet in die dritte Förderphase. Staatssekretär Frank Doods übergab den Förderbescheid in einem derzeit entstehenden innovativen Büro- und Seminarzentrum der Firma Künnecke Holzminden. Im Bild Josef Wegener (von links, Bezirksregierung Detmold), Stephan Grenz (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser), Alena Friese (Stadt Holzminden, allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters), Kreisbaureferent Ralf Buberti (Kreis Holzminden), Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt (SPD), Staatssekretär Frank Doods, Innovationsmanagerin Imke Müller-Stauch, Carl-Otto Künnecke (Inhaber und Geschäftsführer der Otto Künnecke GmbH und Vorsitzender des Wirtschaftsvereins Weserpulsar Holzminden), Landtagsabgeordneter Uwe Schünemann (CDU), Mark Becker (Geschäftsführer Gebrüder Becker, Höxter, und Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter), Daniel Hartmann (Bürgermeister Höxter), Dr. Jutta Klüber-Süßle (Leiterin der Wirtschaftsförderung des Kreises Holzminden) und Michael Stolte (Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter).

Foto: Sabine Robrecht

Länder NRW und Niedersachsen setzen Förderung fort

## Netzwerk geht in die Verlängerung

Von Sabine Robrecht

**HÖXTER/HOLZMINDEN (WB).** Zwei Bundesländer, aber ein Wirtschaftsraum: Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter trägt zum Zusammenwachsen der Region dies- und jenseits des Flusses bei. Den Ländern NRW und Niedersachsen ist dieses Erfolgsmodell eine weitere Förderung wert. Zum zweiten Mal verlängern die beiden Bundesländer die Förderung des seit sechs Jahren bestehenden Netzwerks der beiden Wirtschaftsvereine „Weserpulsar“ Holzminden und „Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter“ (WIH). Diese gute Nachricht verkündeten die beiden Projektleiter Carl-Otto Künnecke und Mark Becker, die hauptamtliche Netzwerkmanagerin Imke Müller-Stauch und Vertreter der Fördergeber in einer kleinen Feierstunde.

Den Rahmen bildete ein Ort, der in die Zukunft weist: Die Otto-Künnecke-Gruppe investiert im Gewerbegebiet Bülte in Holzminden 6,5 Millionen Euro in ein hochmodernes Kreativlabor, das in großem Umkreis seinesglei-

chen sucht. Auf 2600 Quadratmetern Fläche entsteht ein Kompetenzzentrum mit Büro- und Co-Workingbereichen, Werkstätten und Seminarräumen für Unternehmen, Startups, Freiberufler, Projektgruppen und Mobile Worker (Pendler). „Man kann Schreibtische oder auch Projektbüros mieten“, berichtet Carl-Otto Künnecke, Inhaber und Geschäftsführer der Künnecke-Gruppe.

Digitalzentrum eröffnet  
am 9. Juni

Der „create:hub“ eröffnet am 9. Juni. „Er wird hoffentlich ein Leuchtturmprojekt der Region“, sagt Carl Otto Künnecke, der zugleich ankündigte, die Unternehmensführung demnächst an seine Kinder zu übergeben. Sohn Niklas übernehme den Maschinenbau und Tochter Lisa das Digitale, also auch das neue Digitalzentrum. Mit diesem Leuchtturm „holen wir die moderne urbane Arbeitswelt aufs Land“, zielt Carl Otto Künnecke seine Tochter. Es soll dazu beitragen, junge Leute, die die Welt gesehen haben, ins Weserbergland zu holen.

Zu den Kooperationspart-

nern gehört auch das Innovationsnetzwerk, dessen Managerin Imke Müller-Stauch das in sechs Jahren Erreichte vorstellte. „78 Unternehmen haben sich an unseren unterschiedlichen Projekten beteiligt“, bilanzierte sie. Zu den vier Bausteinen gehöre das Qualifizierungsnetzwerk in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern wie den Berufsschulen beider Kreise. Die Angebote seien auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten. „Wir haben 185 Teilnehmer erreicht.“ Corona habe die Fortbildungsinitiativen ausbremsen. Bei Netzwerktreffen und „Tagen der offenen Betriebstür“ seien 2561 Teilnehmer dabei gewesen, bilanzierte Imke Müller-Stauch, die künftig von einer Assistentin unterstützt wird.

Die Innovationsmanagerin dankte den Ländern Niedersachsen und NRW, die das Netzwerk mit zusammen 180.000 Euro fördern, und auch den Städten Höxter und Holzminden sowie dem Landkreis Holzminden. Diese übernehmen zusammen mit den beiden Wirtschaftsvereinen die anderen 180.000 Euro Kosten.

Strukturförderung für  
Grenzregionen

Frank Doods, Staatssekretär im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, machte deutlich, dass die aktuelle Förder-Verlängerung die letzte sein werde. Vielleicht finde sich aber ein anderer Ansatz. Dass die Netzwerkpartner vor sechs Jahren den Punkt identifiziert haben, an dem sich Kräfte bündeln lassen, sei sehr klug ge-

wesen. Die Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt (SPD) und Uwe Schünemann (CDU) signalisierten ihre Unterstützung. Es sei nachdenkenswert, so Uwe Schünemann, eine gemeinsame Strukturförderung in Grenzregionen hinzubekommen. WIH-Vorsitzender Mark Becker bekräftigte das große gemeinsame Anliegen, Aus- und Weiterbildung vor Ort zu halten. Der „create:hub“ in Holzminden und der Bildungscampus Handwerk in Brakel seien Leuchttürme der Wirtschaftsregion. Eine der Herausforderungen der Zukunft werde es sein, Digitalität mit klassischen Handwerksberufen zu verknüpfen.

Zeichen guter  
Nachbarschaft

Die gute Nachbarschaft zwischen Höxter und Holzminden hob Bürgermeister Daniel Hartmann hervor. Die Stadt Höxter werde dem Förderverein „Sensoria“ beitreten, kündigte er an. Die Stadt Holzminden sei Mitglied des LGS-Fördervereins und mit einem Ausstellungsbeitrag auf der Schau vertreten. Das seien Zeichen guter Nachbarschaft.

## Höxteraner Aspekte

Region endet nicht  
an der Ländergrenze

Weser hat sich das Verständnis durchgesetzt, dass man in einem Boot sitzt, wenn es um Probleme des ländlichen Raums geht. Beim Bevölkerungsrückgang und dem Fachkräftemangel stehen sowohl der Kreis Höxter als auch der Nachbarkreis Holzminden mit dem Rücken zur Weser. Warum also nicht gemeinsam aktiv werden?

Für diese Idee waren und sind die beiden Wirtschaftsvereine „Weserpulsar“ und „WIH“ (Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter) schlagkräftige Motoren. Das, was ihre

Unternehmen nach vorne bringt – die Devise „Geht nicht gibt's nicht“ – hat eine erfolgreiche wesenübergreifende Netzwerkarbeit initiiert und erstmals eine gemeinsame Fördermöglichkeit der Länder NRW und Niedersachsen aufgetan. Das war ein dickes Brett, weil Projektförderungen zu meist an Bundesland-Grenzen stoßen. Aber die Unternehmer ließen nicht locker. Zum Glück. Aus diesem Topf wird das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter inzwischen zum dritten Mal gefördert.

Das Geld ist gut angelegt. Die Netzwerkpartner führen Unternehmen zusammen und generieren aus deren konkreten Bedürfnissen heraus passgenaue Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote. Sie nehmen außerdem den Ausbildungsmarkt in den Blick und haben eine erfrischende, öffentlichkeitswirksame Kampagne an den Start gebracht (Superhelden), um junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern. Diese Offensiven machen die Weser zu einem verbindenden Element und tragen



Früchte. Mit ihren Erfolgen stärken die Netzwerker die Wirtschaft und mit ihr das Rückgrat der Region. Sie bleiben am Ball, was Zukunftsthemen wie Energie und Nachhaltigkeit angeht. Nachhaltigkeit ist gefragt, wenn es um Fachkräftesicherung geht. Deshalb ist wünschenswert, dass das Innovationsnetzwerk auch nach Auslaufen dieser dritten und letzten Förderphase im Herbst 2025 weiterarbeiten kann. Vielleicht tun sich ja Möglichkeiten auf, die jetzt noch nicht absehbar sind. Die Politik ist auch am Zug: Sie sollte das gute Beispiel des Innovationsnetzwerks zum Anlass nehmen, um für Grenzregionen wie den beiden Kreisen dies- und jenseits der Weser Möglichkeiten einer gemeinsamen Strukturförderung zu schaffen. Denn Wirtschaftsräume enden nicht an Ländergrenzen.

## Tageskalender

## Westfalen-Blatt

Höxter, Sa. 9 bis 14 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Haushaltswarengeschäft Larusch, Weserstraße 9 in Höxter, Telefon 05271/38889.

## Notdienste

Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, zu erreichen unter Telefon 0171/5430155.  
Gewaltopferhilfe Weißer Ring, zu erreichen unter Telefon 116 006.  
Telefon-Seelsorge, Telefon 08 00/ 11 10 11 1 und 08 00/11 10 22 2.

## Kino

Kino Roxy Holzminden, Fürstenberger Str. 5, Telefon 05531/1279955, Sa. 14.30 Uhr John Wick: Kapitel 4, Sa. 15 Uhr und So. 15 Uhr Der Super Mario Bros. Film, So. 15 Uhr und Sa. 15.15 Uhr Überflieger - Das Geheimnis des großen Juwels, So. 16.30 Uhr Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben, Sa. 16.30 Uhr, 20 Uhr und So. 16.30 Uhr, 20 Uhr Manta Manta - Zwoter Teil, So. 17.10 Uhr, 19.50 Uhr Das reinste Vergnügen, Sa. 17.30 Uhr Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben, Sa. 17.30 Uhr, 19.30 Uhr und So. 17.30 Uhr, 19.30 Uhr Der Super Mario Bros. Film 3D, Sa. 18 Uhr, 20.20 Uhr Das reinste Vergnügen, So. 19.30 Uhr und Sa. 20.30 Uhr The Pope's Exorcist.

## Bäder

Hallenbad Höxter, Lütmarser Straße 1, So. 8 bis 14 Uhr geöffnet, Sa. 11 bis 17 Uhr geöffnet.

## Büchereien

Kath. öffentl. Bücherei Fürstenaue, So. 11 bis 13 Uhr geöffnet.  
Stadtbücherei Holzminden, Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

## Wochenmärkte

Innenstadt Höxter, Sa. 8 bis 13 Uhr Wochenmarkt.

## Ausstellungen

Forum Jacob Pins, Höxter, Sa. 10 bis 17 Uhr und So. 10 bis 17 Uhr geöffnet sowie die Ausstellung "Surreal und grotesk: Fantastisches bei Jacob Pins".  
Glas- und Heimatmuseum Silberborn, Sa. 14 bis 17 Uhr und So. 14 bis 17 Uhr geöffnet.  
Museum im Hütteschen Haus, Höxter, Sa. 14 bis 17 Uhr und So. 14 bis 17 Uhr geöffnet sowie die Ausstellung "Wenn bei Capri die rote Sonne...".  
Schloss Bevern, Sa. 10 bis 17 Uhr und So. 10 bis 17 Uhr geöffnet sowie die Ausstellung zum Themenjahr "Im Garten. Vom Teilen, Tauschen und Schenken bei Paula Tobias" im Kulturzentrum, Info/Anmeldungen 05531/707148 u. 707140.  
Weltkulturerbe Corvey, Telefon 05271/68168, Sa. 10 bis 18 Uhr und So. 10 bis 18 Uhr geöffnet: karolingisches Westwerk, barocke Abteikirche, Schloss, Museum, Kaisersaal, Fürstliche Bibliothek, 11 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führung.

## Vereine und Verbände

Evangelische Kirchengemeinde Höxter, Sa. 14 Uhr Chorprobe zum Projekt Schöpfung von Haydn im ev. Gemeindezentrum Bad Driburg, Brunnenstraße 10.

## Vorträge

Abteikirche Corvey, So. 19 Uhr „Zeitreise“ – Vortragsreihe zur Geschichte Corveys mit Musik, Professor Dr. Gerhard Althoff spricht über Widukind von Corvey und die Sachsengeschichte, anschl. Verkostung des Jubiläumswins.